

Protokoll der Fachschaftsrätevollversammlung vom 06.05.13

Verteiler: <https://lists.schokoeks.org/mailman/listinfo.cgi/fsrvv>



TOP 1: Vorstellungsrunde/ Anwesenheitsliste

Delegierte: Johannes, Phillip (Philosophie); Inka, Malte (Physik); Felicitas (MeWi); Chiara (UFG); Jochen, Kathrin (Geschichte); Thomas (WiWi)

GA: Maike und Sophie, FS Politik

Gäste: Johannes (GHG), Caro (Physik, Senat)

TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

Keine weiteren Vorschläge oder Ergänzungen zur vorgelegten TO.

TOP 4: Post/ Mitteilungen

TOP 5: Räte

GA

13.05.2013	20.05.2013	27.05.2013	
Geschichte	Pfingstmontag		

Kasse e. V.

TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

Berichte aus den Fachschaften & Gruppen

FS : UFG:Nichts Neues zu Alkohol auf dem Schloss
Physik: MathNat: Fakultät hat jetzt jmd (Hiwi). eingestellt, der eine Facebook-Seite einrichtet --> Probleme zwecks sensiblen Daten?
Aus welchen Mitteln wird der Hiwi bezahlt?

Berichte aus den Arbeitskreisen

AK: ZSV: Morgen Treffen mit der Rechtsabteilung, um Kritik am Rechtsgutachten zu üben (morgen, 15:00 Uhr, Raum 206 Kupferbau), nächste Woche soll klar sein, was konkret geändert werden muss. Außerdem: Urabstimmung im Juli zusammen mit den AStA-Wahlen, der dann im Amt ist, bis die neue Satzung durch ist, wahrscheinlich Mitte November

Systemakkreditierung: Soll wieder belebt werden. Am 25./26. ist die Begehung, während der drei Merkmale überprüft werden. Jeder Fachbereich muss beweisen, dass diese Merkmale einheitlich definiert und festgelegt sind. Inwiefern wollen sich die Studierenden da einbringen? Lehrberichte stehen außerdem an, kann man auch mal besprechen. Es wird ein Doodle geben, um mal einen Termin für eine Wiederbelebung des AK's zu finden.

Rätebaubrigade: Hätte am Samstag den Keller ausräumen wollen, aber dann war Ausstellungseröffnung vom AK Asyl. Geht aber FSen eigentlich nichts an, geht nur Ract was an.

Rätecaffee: Es gibt jetzt für jeden Tag Personen, die sich gemeldet haben und da sein werden. Bald wird es Flyer und so geben.

Gleichstellung/Familienfreundlichkeit: Uni möchte jetzt Auditierungsverfahren zur familienfreundlichen Hochschule machen. Die Datenerhebung dafür wird von einer neu eingestellten Frau gemacht, mit der sollte sich der AK mal treffen und mit ihr reden. Hat aber noch Zeit bis Juni oder Juli

TOP 7: Hochschulpolitik/ Gremienarbeit

Hochschulrat:

Senat:

- Es gibt eine neue nebenamtliche Prorektorin, Frau Amos. Wahl konnte nicht vertagt werden, weil Hochschulrat muss bestätigen, der tagt erst wieder im Oktober. Davor wäre das nur noch diese Woche möglich, deshalb musste am Donnerstag gewählt werden. Es wurde trotzdem über Haupt- und Nebenamtlichkeit gesprochen. Uni denkt, dass Gründe für Hauptamtlichkeit so nicht mehr bestehen und Frau Amos steht für ein Hauptamt sowieso nicht zur Verfügung. Warum macht Frau Amos das jetzt? Es wurde niemand anders in Betracht gezogen? Rektor hat sich nicht geäußert. Es wird ab Oktober dann eine neue Gleichstellungsbeauftragte, weil Frau Amos das nicht beides machen kann.

- Es gibt eine Studienordnung für islamische Religionslehre, die sah gut aus.

- Verfasste Studierendenschaft: Unser Flyer ist wohl böse Propaganda. Nunja...

- Neuer Master Studiengang: Pharmaceutical Science and Technology. Wird jetzt gemacht, weil es dafür Gelder vom Land gibt. Muss bis Herbst durch sein.

Kommission : Studium und Lehre tagt am Montag und wird über neuen Master reden. Außerdem wird es Lehrbericht von Geowissenschaften und Biologie geben und es wird über den Landeslehrpreis gesprochen werden (in einer Extrasitzung am Mittwoch)

Mail zu Studienhürden: AG zu transparenten Studienanforderungen. Mail an FSen, ob es besondere Hürden im Studiengang gibt (z.B.: VLs, durch die viele Leute durchfallen oder so). Medienwissenschaften: Es gibt nicht die Möglichkeit, genügend Statistikpunkte zu machen, um in einen Kommunikationsmaster rein zu kommen.

Geschichte: Man braucht eine zweite moderne Fremdsprache, aber es ist nicht klar, welches Niveau man braucht --> Undurchsichtig.

UFG: Wenn Hürden festgeschrieben werden, wollen dann die Professoren Sachen extra schwierig machen, weil da steht, dass die schwierig sein sollen oder so?

An sich geht es oft darum, dass in vielen naturwissenschaftlichen Studiengängen viele Menschen durch Matheveranstaltungen durchfallen. Solche sollten dann am Anfang vermerkt werden, damit Leute, die da durchfallen, nicht zu viel Zeit verlieren mit einem Studium, das sie nicht bestehen.

AK Lehrerbildung: Zwei TOPs. Erstens: Antrag der Uni auf Einrichtung einer School of Education. Organisatorisches soll verbessert, zusammengefasst werden und so. Fachdidaktik soll verbessert werden. Es soll jetzt Professuren dafür geben, die an die School of Education angebunden sein sollen. Langsam braucht der AK auch Mandate, das hat noch ein bisschen Zeit. TüLA will aber konkrete Fragen an FSen schicken zum Lehramt und so weiter. Darauf sollen sich doch bitte die Fachschaften dann auch melden, damit es Mandate geben kann. Zweitens: Lehrerausbildung soll vereinheitlicht werden, bisher gibt es nur einen Expertenkommissionsbericht an die Ministerien, das wird alles noch Jahre dauern.

QSM: Es soll einen Brief an das MWK geben mit Fragen zur Schlichtung. Es soll einfach mal unabhängige Informationen NICHT vom Rektorat geben.

AStA: - Es gibt keine Anträge, deshalb wird die Sitzung vom 13.05. auf 27.05. verschoben. Dann werden auch AStA-Anträge eingebracht und der Haushalt für 12 Monate verbindlich gemacht.
- Frau von Psychotherapeutischer Beratungsstelle hat sich gemeldet, die liefern uns keinen ausführlichen Rechenschaftsbericht, deshalb gibt es kein Geld mehr (wurde seit Januar so kommuniziert). Sie will aber das Geld, das ihr bis April ihrer Meinung nach zusteht. Dafür muss sie einen Antrag stellen, das will sie aber nicht. Pech. Wir wissen eh nicht, wer und wie viele Menschen da beraten werden. Es gab eh schon länger den Verdacht, dass da irgendwas nicht ganz richtig läuft mit den Mitteln vom AStA.

Anträge

Antrag:

Beschluss:

TOP 8: Überregionale Hochschulpolitik

fzs:

LAK:

TOP 9: Allgemeinpolitik

TOP 10: Soziales/ Ausländische Studierende/ Frauen/ Umwelt/ Kultur

Aktion Asyl zeigt am Mittwoch eine Doku über Rostock Lichtenhagen im Gleichfilm, danach gibt es dann eine Diskussion. Nächste drei Gleichfilme sind mit Aktion Asyl zusammen.

Schlosstagung irgendwann Anfang Juli wird auch über Flüchtlinge sein.

TOP 11: Sonstiges

f.d.R.d.P. Maike

Name des Protokollanten eintragen!